

29.04.2023

09.00 bis 12.00 Uhr



Sehnsucht nach einer geschwisterlichen Kirche?



Univ.-Prof. em. Dr. Franz Weber MCCJ

Was steckt letztlich hinter den vielen Diskussionen um eine neue Gestalt unserer Kirche und ihrer Seelsorge? Papst Franziskus nimmt die Zeichen der Zeit wahr und versucht in seinen Apostolischen Schreiben eine glaubwürdige Antwort auf die Erwartungen der Menschen von heute.

13.30 bis 16.30 Uhr

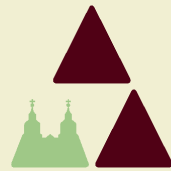


Ist das Ende des Menschen nahe? Kleine Hinführung zu Post- und Transhumanismus



Prof. Dr. Christoph Amor

Werden Mensch-Maschinen-Wesen uns ersetzen und verdrängen? Werden in einer nicht zu fernen Zukunft Alterungs- und Krankheitsprozesse durch Wissenschaft und Technik überwunden? Wird die Menschheit bald ewig leben? Mit dem Trans- und Posthumanismus sind große Erwartungen, aber auch viele Ängste und Befürchtungen verbunden.



BRIXNER THEOLOGISCHE GESPRÄCHE

Die „Brixner Theologische Gespräche“ sind ein Vertiefungsangebot im Rahmen der „Brixner Theologische Kurse Plus“ (BThK+).

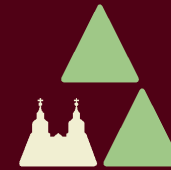
Sie greifen aktuelle und relevante Themen aus Gesellschaft, Theologie und Kirche auf und stellen sie zur Diskussion. Die vier Kurstage möchten zu einem reflektierten Glauben verhelfen und neue Impulse für das Glaubensleben und die Tätigkeiten in der Seelsorge geben.

Die „Brixner Theologische Gespräche“ sind in erster Linie für AbsolventInnen der BThK gedacht, d.h. sie setzen gewisse Grundkenntnisse voraus. Das Angebot ist aber auch für alle Interessenten offen.

Der Inskriptionsbeitrag für die 4 Einheiten beträgt 40,00 €. Die TeilnehmerInnen erhalten auf Wunsch eine Teilnahmebestätigung, die als Fortbildungsnachweis dienen kann.

INFO und ANMELDUNG

Brixner Theologische Kurse
Paola Cekarini Bayer
Seminarplatz 4
39042 Brixen
0472 271 121
theologiskurse@pthsta.it
www.pthsta.it



BRIXNER THEOLOGISCHE GESPRÄCHE

SEHNSUCHT NACH MEHR



PTH
STA

PHILOSOPHISCH-
THEOLOGISCHE
HOCHSCHULE BRIXEN
STUDIO THEOLOGICO
ACCADEMICO BRESSANONE
STUDE ACADÉMICH
DE FILOSOFIA Y
TEOLOGÍA PORENÙ





21.01.2023

09.00 bis 12.00 Uhr



Welchen Vorteil hat der Mensch davon, dass er sich anstrengt? (vgl. Koh 3,9)



Prof. Dr. Ulrich Fistill

Diese Frage wird sich jeder und jede von uns einmal gestellt haben. Das Buch Kohelet entfaltet diese Problematik in all ihren Facetten. Die Antwort, die das Buch anregt, ist vielleicht nicht so simpel und nüchtern, wie wir dies auf Anhieb vermuten würden. Besonders wenn man den hellenistischen Zeitgeist betrachtet, in dem das Buch entstanden ist, kommen interessante Anregungen zum Vorschein.

13.30 bis 16.30 Uhr



Der unbekannte Gott



Univ.-Prof. Dr. Georg Fischer SJ

Als Menschen tendieren wir dazu, was wir erfahren in unsere Vorstellungen einzuordnen. Doch Gott übersteigt sie alle, er bleibt überraschend, anders, als wir denken. Wir werden einige biblische Texte ansehen, in denen wenig beachtete Aspekte Gottes aufleuchten.

04.02.2023

09.00 bis 12.00 Uhr



Zu Christus führen. Impulse der Erneuerung von Peter Rigler



Univ.-Prof. Dr. P. Ewald Volgger OT

Peter Rigler, Professor der Moral- und Pastoraltheologie in Trient von 1824 bis 1855, belebte nach den Wirren der Französischen Revolution und der Aufklärung in Österreich durch seine Exerzientätigkeit das kirchliche Leben neu. Er wollte die Menschen zur persönlichen Gottes- und Christusbeziehung führen. Durch seine Initiativen im Bereich der Erziehung, durch die Einrichtung von Knabenkonvikten und die Errichtung von Ausbildungsstätten auch für die weibliche Jugend prägte er die Erneuerung des kirchlichen Lebens in der Diözese Trient und Brixen. Seine Impulse für uns heute sollen erkundet und besprochen werden.

13.30 bis 16.30 Uhr



Peter Rigler - Wirken und Wirkung als Exerzientenleiter



P. Josef Thorer SJ

Peter Rigler hat neben seinen festen Aufgaben eine außerordentlich umfangreiche Tätigkeit als Exerzientenleiter ausgeübt - in einer Zeit, die dieser Art der Pastoral nicht günstig schien. Es lohnt sich, einen Blick darauf zu werfen, was ihn zum gefragten Exerzientenleiter gemacht hat, was ihm selber dabei wichtig war und wie sein Engagement aus heutiger Sicht zu bewerten ist.

25.03.2023

09.00 bis 12.00 Uhr



Friedensethik im Spannungsfeld zwischen Pazifismus und Realpolitik



Prof. Dr. Markus Moling

Der Krieg in der Ukraine wirft die Frage auf, ob der Pazifismus ein bloßes Ideal bleibt, ob der Einsatz von Waffen und Gewalt unter Umständen ethisch legitim ist und welche Position hier die Kirche einnimmt. In dieser Vorlesung werden Konzepte wie die Lehre des gerechten Krieges oder der Pazifismus und der Bellizismus philosophisch beleuchtet und diskutiert.

13.30 bis 16.30 Uhr



Die Päpste und der Weltfrieden



Univ.-Prof. DDr. habil. Jörg Ernesti

In der Geschichte waren die Päpste immer wieder an „Heiligen Kriegen“ beteiligt – man denke an die Kreuzzüge oder die Verfolgung der Armutsbewegung im Mittelalter. Umso erstaunlicher scheint es, dass das Papsttum in den letzten 150 Jahren zu einer echten Friedensmacht geworden ist. In den großen Konflikten unserer Zeit versuchen die Nachfolger Petri mit mehr oder weniger Erfolg, zum Frieden beizutragen.

